

Naturerlebnis und Gemeinschaftsgefühl

Spezielles Freizeitangebot für Kinder in der Zellermooshütte in Todtmoos.



Feuerentfachen gehört im Naturcamp in Todtmoos für die Kinder auch zum Programm. Im Hintergrund sind die Betreuerinnen Nina Faschian und Anna Müller (von links) zu sehen.
Foto: Hans-Dieter Folles

TODTMOOS. Zwei Wochen lang ist die Zellermooshütte unweit des Todtmooser Besucherbergwerkes "Hoffnungstollen" ein besonderer Lern- und Erlebnisort für Kinder im Kindergarten- und Vorschulalter. Noch bis zum Freitag, 12. September treffen sich hier Kids zum Naturcamp. Initiiert und organisiert wurde dieses Camp erstmals 2011 vom Todtmooser Schulförderverein als Freizeitangebot für die Zeit der großen Ferien. In diesem Jahr zeichnet erstmals der neu entstandene "Förderverein Kindergarten und Schule Todtmoos" verantwortlich. Der Beitrag, den die Eltern zu zahlen hätten, sei familienfreundlich, da der Förderverein keinen Gewinn erzielen möchte, betont Silke Kaiser, die Vorsitzende des Fördervereins. Nicht die reine Aufbewahrung der Kinder sei das vordringliche Ziel, sondern Bewegung und Erlebnisse in der freien Natur und die Förderung des Umgangs miteinander. "Die Integration von jüngeren Kindern läuft sehr gut", sagt Silke Kaiser. Mit den beiden Studentinnen Nina Faschian und Anna Müller sind zwei Betreuerinnen dabei, die schon im vergangenen Jahr Erfahrungen beim Naturcamp gesammelt haben.

Beim Hüttenbau, beim Feuerentfachen oder Staudammbauen erleben die Kinder spielerisch physikalische Gesetzmäßigkeiten. "Im Naturcamp erworbenes Wissen und die Erfahrungen können die Kinder später im Unterricht anwenden", so Anna Müller. Nina Faschian ergänzt: Andersherum gibt das Naturcamp den Kinder auch die Möglichkeit, ihr theoretisches Wissen aus dem Unterricht in der Natur zu testen. Da geht vieles über das Ausprobieren." Mit dem Naturcamp hat sich der Förderkreis Kindergarten und Schule Todtmoos übrigens um einen Förderpreis der "Stiftung Bildung und Gesellschaft" beworben.